

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare
Band: 10 (1936)
Heft: 6: Der Familienforscher = Le généalogiste

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FAMILIENFORSCHER

Le généalogiste

MITTEILUNGEN
der schweizerischen Gesellschaft
für Familienforschung

BULLETIN
de la Société suisse
d'études généalogiques

No. 6

III. Jahrgang

1. Juni 1936

REDAKTION: Dr. ROB. OEHLER, Vennerweg 2, Bern
Dr. A. J. GLOGGNER, Thunstrasse 15, Bern

Aus der Tätigkeit der Vereinigung für Familienkunde St. Gallen-Appenzell

4. Jahresbericht pro 1935

Wieder ist ein Jahr unserer Vereinstätigkeit verflossen, und zwar eines, das wiederum zu den erfreulichen gerechnet werden darf. Wenn auch die weitere Entwicklung unserer Vereinigung, gemessen am Mitgliederzuwachs, nicht im selben Verhältnis wie im vorigen Jahr zu verzeichnen ist, so kann doch eine Zunahme festgestellt werden, indem trotz eines Hinschiedes und eines Austrittes die Zahl der Mitglieder bis heute auf 48 (incl. 7 korresp. Mitglieder) gestiegen ist. Da nun, die Vorzeit vor der eigentlichen Gründung einbezogen, fünf Vereinsjahre hinter uns liegen, mag die Mitgliederbewegung im Verlaufe dieser Zeit erwähnt werden, nämlich bei der Gründung waren es 12, dann jeweils aufs Jahresende 1932: 24; 1933: 30; 1934: 45 und 1935: 48 Mitglieder. Unser Ehrgeiz zielt nun allerdings nicht nach der Gewinnung möglichst vieler Mitglieder, sondern ein Stamm treuer und arbeitsfreudiger Vereinsgenossen ist es, was wir besonders zu schätzen wissen und der uns erfreulicherweise beschieden war. Nichtsdestoweniger werden uns auch fernerhin neue Freunde ernsthaft betriebener Familienkunde willkommen sein. Wie schon angedeutet haben wir den Verlust eines Mitgliedes in der Person des Herrn Dr. Traugott Schiess zu beklagen. Er ist seit der Gründung in seiner Eigenschaft